

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

Zingsheim

Im Namen des Vaters,.....

Wir wollen dem erwachenden Tag ein wenig Zeit schenken,  
hinausgehen in den jungen Morgen,  
spüren, wie die frühe Luft unseren Körper belebt,  
spüren, wie unsere Gedanken heller werden.

Den neuen Tag einmal leise beginnen,  
um Klarheit zu finden.

Im Angesicht der aufgehenden Sonne  
(selbst wenn sie sich hinter Wolken versteckt)  
alles Dunkle aus uns herauslassen,

damit das Licht immer Einlaß findet.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

### Sofort hinter Zingsheim

Einleitung Rosenkranz

Gott, wir danken dir für das Lächeln, das du uns geschenkt hast.

Es ist so sanft und spannt einen Lichtbogen von Herz zu Herz und weckt freundliche Gedanken.

Es hat keine Worte und wird von jedermann verstanden.

Es verletzt nicht.

Es hat weder eine verdeckte Spitze noch eine verborgene Schneide.

Es ist Ausdruck von Freude, Frieden, Verständnis und Verzeihung.

Wir beten den Rosenkranz: Jesus, der uns die Freude schenkt

Im Namens des Vater, ....

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

### Ahekapelle

Heute möchte ich unseren Pilgerweg mit dem Altwerden vergleichen. Denn wir sind jetzt schon den dritten Tag unterwegs, und es dauert nicht mehr allzu lange, bis wir am Ziel sind.

Wir wollen beten

Im Namen des Vaters,...

Herr, du weißt besser als ich, daß ich älter  
und - eines Tages - alt sein werde.

Bewahre mich vor der schrecklichen Gewohnheit,  
zu jedem Thema  
und zu jedem Anlaß  
etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der Lust, die Angelegenheiten anderer  
in Ordnung bringen zu wollen.

Laß mich beschaulich - aber nicht verdrießlich werden;  
hilfsbereit - aber nicht willkürlich.

Bei meinem gewaltigen Reichtum an Weisheit  
scheint es mir ewig schade, ihn nicht ganz anzuwenden,  
aber du weißt ja, Herr, daß ich mir schließlich  
ein paar Freunde erhalten möchte.

Bewahre meinen Geist vor der Aufzählung endloser Einzelheiten;  
verleihe mir Schwingen, um zur Pointe zu gelangen.

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Lehre mich schweigen über meine Schmerzen und Leiden.  
Sie nehmen zu, und die Lust, sie zu beschreiben,  
wächst von Jahr zu Jahr.

Erhalte mich so angenehm wie möglich;  
ich will kein Heiliger sein -  
es läßt sich mit manchen von ihnen so schwer leben -  
aber ein grantiger alter Mensch  
ist das Krönungswerk des Teufels.

Verleihe mir die Gabe,  
an unerwarteten Stellen Gutes  
und bei den Menschen  
unvermutete Talente zu entdecken.

Und lasse mir Gnade zuteil werden, Herr,  
es ihnen auch zu sagen.

Amen

Im Namen des Vaters,...

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

Am Jordan

Ich glaube, die wenigsten von uns, machen sich Gedanken, wenn sie ein altes Ehepaar sehen. Aber auch diese Frau und dieser Mann hatten und haben gemeinsam Spaß und Freude im und am Leben. Und sie waren auch einmal verliebt, und aus dieser Verliebtheit wuchs eine tiefe Liebe. Zu diesen Gedanken möchte ich Euch folgende Zeilen vorlesen:

Hand in Hand

Schweigend sitzen sie auf der Parkbank,  
wohlig genießen sie die Frühlingssonne.

Eng umschlungen schlendert ein junges Paar vorbei,  
überglücklich strahlen sie sich an.

Die beiden auf der Parkbank sehen dem verliebten Paar lange nach,  
lächelnd blicken sie sich in die Augen.

Weiß du noch? wird das wohl heißen,  
zärtlich lesen beide im Gesicht des anderen.

Hand in Hand lenkt das alte Paar die Schritte heimwärts,  
ein Leben lang war das Du wichtiger als das ich.

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

### Im Frohgauer Wald

Einleitung Rosenkranz

Nicht alle alten Menschen hinterlassen bei uns einen so glücklichen und friedlichen Eindruck, wie die beiden von denen ich eben die Zeilen am Jordan vorgelesen habe.

Manche von ihnen hadern mit ihrem Leben, ihrem Schicksal, ihrer Krankheit und ihrer Gesundheit.

Für alle diese Menschen, die mit ihrem Leben und ihrem Schicksal hadern, möchte ich den folgenden Rosenkranz beten:

Rosenkranz: Jesus, der allen Menschen Hoffnung gibt

Im Namen des Vaters,....

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

"Ahr-Cafe" in Blankenheim

Vor dem Frühstück

Im Namen des Vaters,....

Segne, o Gott dieses Mahl,  
das wir aus den Gaben  
Deiner Schöpfung bereitet haben,  
auf daß uns Kraft und Fröhlichkeit daraus erwachse.

Segne unsere Tischgemeinschaft  
damit aller Unfriede fernbleibe von uns,  
die du in Liebe zusammenführst.  
Schenke uns Maß, Enthaltbarkeit und Zufriedenheit.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Nach dem Frühstück

Im Namen des Vaters,....

Herr, wir danken dir, denn unser Tisch war reich gedeckt. Zufrieden  
und dankbar machen wir uns gestärkt wieder auf den Weg.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Nonnenbach

Was hat uns schon im bisherigen Leben Ärger gebracht und die Freude verdorben - und doch ist alles weitergegangen, und oft gar nicht so schlecht.

Laßt uns versuchen, bei jeder nun folgenden Pause inne zu halten und an die angesprochene Wirklichkeit zurück zu denken,

und laßt uns daraus für die Gegenwart und die Zukunft lernen:

Was ist eigentlich von meinen Sorgen geblieben

Mein größter Verlust war einmal -  
Ist das Leben nicht ganz gut weitergegangen?

Mein größtes Unrecht war einmal -  
Habe ich nicht längst vergeben?

Mein größter Mißerfolg war einmal -  
Ist nicht längst alles ausgeglichen?

Mein größter Schmerz war einmal -  
Ist er nicht längst vergessen?

Meine größte Enttäuschung war einmal -  
Habe ich damit nicht längst leben gelernt?

Meine größte Zurücksetzung war einmal -  
Bin ich nicht trotzdem vorwärts gekommen?



Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Meine größte Sünde war einmal -  
Hat Gott mir nicht längst vergeben?

Meine größte Dummheit war einmal -  
Bin ich nicht gescheiter geworden?

Meine größte Sehnsucht war einmal -  
Habe ich nicht längst andere Interessen?

Meine größte Bitte war einmal -  
Ist es nicht auch ohne in Erfüllung gegangen?

Meine größte Leistung war einmal -  
Danke, daß ich das fertig gebracht habe.

Meine größte Liebe war einmal -  
Von ihr habe ich bis heute gelebt.

Meine größte Sorge war einmal -  
Bin ich daran nicht gewachsen?

Meine größte Freude war einmal -  
Das macht mich heute noch glücklich.

Mein größtes Geschenk ist bis heute -  
Daß ich immer wieder neu anfangen kann.

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Am Neersener Kreuz

In der Natur erleben wir das große Ahnen um einen Sinn, der jenseits allen menschlichen Sinnes oder Unsinnnes begründet ist. Die Pflanzen und Tiere, überhaupt jedes Lebewesen läßt uns einen Blick hinter das große Geheimnis unseres Lebens tun und dahinter ahnen wir den guten Gott, der uns zur Freude geschaffen hat.

Wir wollen voller Dankbarkeit beten:

Herr, immer wieder erkenne ich, wie ich durch den Umgang mit Menschen und Dingen, mit Vögeln und Tieren, Blumen und Bäumen selber reich und glücklich werde, wie ich durch sie die Schönheit der Welt und meine eigenen Werte entdecke. Laß mich den ganzen Reichtum erkennen, den du in Menschen und Dinge gelegt hast und in der Freude meines Herzens genießen.

Ich danke dir für alles Frohe in meinem Leben, weil es ein Geschenk deiner Gnade ist. Von dir geschaffen, lebe ich nur durch dich. Von dir geliebt, kann ich auch andere lieben und die ganze Schöpfung in mein Herz schließen. Von dir beschenkt, bin ich auch in der Lage, anderen zu schenken und mit ihnen zu teilen. Von dir erlöst, kann auch ich Frieden bringen und die Menschen glücklich machen.

Amen

Im Namen des Vaters,...

Wir gehen jetzt bis zur Straße und beten ab dort den Rosenkranz:  
Jesus, der alle Menschen reich beschenkt

Im Namen des Vaters,...

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

### Kreuz zwischen Waldorf und Esch

Heute morgen an der Ahekapelle haben wir Gott gebeten, uns zu helfen, im Alter ganz bestimmte negative Eigenschaften nicht anzunehmen. Jetzt möchte ich mich mit Euch bei Gott bedanken, für die Menschen, die uns im Alter nahe sein werden und uns beistehen, auch wenn wir vielleicht etwas schwierig geworden sind.

Wir wollen beten

Selig, die Geduld haben mit mir,  
weil meine Füße stolpern und meine Hände  
müde geworden sind.

Selig, die begreifen, daß meine Ohren  
sich anstrengen müssen, um zu verstehen,  
was andere sagen.

Selig, die es merken, daß meine Augen trüb  
und meine Gedanken träge geworden sind.

Selig, die stehen bleiben und mir ein Lächeln  
schenken oder sich ein wenig Zeit nehmen, um zu plaudern.

Selig, die nicht sagen: "Das hast Du schon zweimal erzählt",  
und auch ein drittes Mal zuhören.

Selig, die es verstehen, alte Erinnerungen  
in mir zu wecken und auch von den  
Ereignissen des heutigen Tages berichten.

Selig, die mir zeigen, daß ich geliebt, geachtet

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

und nicht alleingelassen bin.

Selig, die in ihrem Gutsein meinen Tag  
aufhellen, in der Nacht - wenn nötig -  
bei mir wachen und mir nahe bleiben auf dem  
Weg in das ewige Leben.

Amen

Im Namen des Vaters,...

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

### Gaststätte "Zur Post" in Esch

Vor dem Mittagessen

Im Namen des Vaters,...

Herr und Vater, wir danken dir für alles, was von dir kommt, wir danken dir für dieses Mahl und die Gemeinschaft, die uns geschenkt wurde. Wir danken dir auch für alle, deren Mühe und Sorge uns an jedem Tag umgibt. Bewahre uns den Geist der Dankbarkeit.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Bevor wir jetzt endgültig zum Löffel greifen möchte ich Euch noch ein etwas anderes Tischgebet vorlesen.

Dat DöschJebett

Be Möller op dä Meddachdösch, do dämp e lecker Süppke.  
Un ongedöldisch, hongrich sett an sinne Plaatz dat Jüppke.

Hä hät d´r Löpel en de Hank un fängk all aan te eäte.  
Do säet sinn Modder: "Jong, du dorfs dat Beäne net verjäete".

Dat Jüppke deet ne Orebleck enns kräftisch överleäje,  
dann säet hä: "Mamm, nu huer enns aan, du has do watt verjäete.

Wenn esch jetz bäen, oh Herrjott komm, un hä ding werklich komme,  
dann kötts du met die Zupp net uut, on werr send dann die Domme."

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Nach dem Mittagessen

Im Namen des Vaters,....

Großer Gott, wir danken dir, denn unser Tisch war wieder reich gedeckt. Wir gehören zu dem kleinen Teil der Menschheit, dem es gut geht. Wir haben Arbeit und Auskommen.- Laß uns mit dem zufrieden sein, was uns täglich zukommt und geschenkt wird.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

### Soldatenfriedhof hinter Esch

Hier an diesem Soldatenfriedhof möchte ich Euch einige Zeilen vorlesen, die ich in einem kleinen Buch aus der Dritten Welt gefunden habe:

Herr, ich glaube nicht,  
daß Krieg und Hunger unvermeidlich sind;

I ch glaube nicht,  
daß Frieden unerreichbar ist.

I ch glaube vielmehr an die Schönheit des Einfachen,  
an die Liebe mit offenen Händen,  
an den Frieden auf dieser Erde.

Herr, ich glaube nicht,  
daß alles Leiden vergeblich ist;

I ch glaube nicht,  
daß unsere Träume Träume bleiben müssen -  
noch glaube ich,  
daß der Tod das Ende von allem ist.

I ch wage immer wieder und trotz allem,  
an eine neue Menschheit zu glauben -  
an deinen eigenen Traum Herr,  
an den Traum von einem neuen Himmel und einer neuen Erde,  
wo Frieden und Gerechtigkeit herrschen,  
wo die Menschen einander lieben.

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

Wir wollen für diese jungen Soldaten und für alle Menschen, die in Krisen- bzw. Kriegsgebieten leben, beten:

Im Namen des Vaters,....

Vater unser, im Himmel, geheiligt.....

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Lied: Wenn der Himmel in unsre Nacht fällt....(S. 28)



Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Feuerwehr Auel

Ich wage es,  
an mich selbst zu glauben:  
an meinen Drang nach Reife,  
an meine Liebesfähigkeit,  
an meine Begabung zur Freundschaft,  
an meine entschiedene Ausdauer,  
an meine immer neue Hoffnung.

Aber auch wenn ich versage und Fehler mache,  
wenn ich unnötig verletze,  
wenn ich anderen die Freiheit nehme,  
wenn ich kleinkariert werde,  
wenn ich mich nicht mehr erneuere,  
wenn ich hart und unnahbar werde,

auch dann will ich glauben,  
daß neben der Zerstörung  
auch das Lebensförderliche in mir wohnt,  
und ich will es hervorlocken  
mit meiner Hoffnung und meinem Mut.

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

Kapelle Búdesheim

Wir wollen beten:

Im Namen des Vaters, ....

Herr, meine Uhr hat mich erschreckt.  
Mein Blick fiel auf den Sekundenzeiger.  
Mit leisem Ticken  
rechnet er die Sekunden meines Lebens ab.

Herr, sie machen mir Angst,  
die unzähligen Augenblicke meines Lebens,  
die ich vertan und verdorben habe.  
Denn keiner kehrt zurück,  
daß ich ihn besser leben könnte.

Ein Wort im rechten Augenblick,  
ein schweigendes Zuhören zur rechten Zeit,  
ein Händedruck, ein Geschenk, ein Gebet, -  
sie können ein ganzes Leben ändern.

Das Richtige im rechten Augenblick zu erkennen  
und aus Liebe zu tun  
das, Herr, erbitte ich mir von Dir.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

### Im Feld vor Búdesheim

Vorbereitung Rosenkranz

Heute haben wir über das Altwerden und das Altsein nachgedacht. Und wenn wir alle Geheimnisse des Lebens gelöst haben, sehnen wir uns nach dem Tod, denn er ist nur ein anderes Geheimnis des Lebens.

Den letzten Rosenkranz für heute möchte ich für alle beten, die auf ihr Leben zurückblicken und sich darauf vorbereiten, bald ihrem Schöpfer gegenüber zu stehen.

Wir beten den Rosenkranz: Jesus, der die Sterbenden stärken wolle

Im Namen des Vaters, ....

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Búdesheim

---

Ortseingang von Búdesheim

Abendgebet

Im Namen des Vaters,....

Ein ungewöhnlicher Tag geht langsam zu Ende.  
Herr, so einen Tag wie heute hat es in  
meinem Leben nicht viele gegeben.  
Und trotzdem, wenn ich es recht bedenke,  
so ist auch dieser Tag eigentlich nicht viel anders,  
als die vielen Tausend anderen Tage,  
die hinter mir liegen.

Längst habe ich mich daran gewöhnt,  
daß die Sonne jeden Morgen neu aufgeht über Gute und Böse.  
Und auch daran, daß ich in der Frühe gesund aufstehe.  
Daß Tag für Tag Menschen Freud und Leid  
mit mir teilen, ist für mich nichts Ungewöhnliches;  
ebensowenig, daß ich täglich mit Menschen zusammenkomme,  
die mich mögen,  
mir zulächeln.

Auch habe ich mich schon lange daran gewöhnt,  
daß jeder Tag viele kleine Freuden mit sich bringt.

Nichts Außergewöhnliches sehe ich darin,  
daß ich Tag für Tag die Chance bekomme,  
meinen Mitmenschen Freude zu bereiten,  
das eine oder andere wiedergutzumachen  
und mich mit meinem Gegner zu versöhnen.

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Herr, alles Gute, das ich täglich erlebe,  
halte ich für so selbstverständlich,  
daß es mir gar nicht in den Sinn kommt,  
Dir dafür "Danke" zu sagen.

Wenigstens heute abend,  
am Ende dieses ungewöhnlich gewöhnlichen Tages,  
will ich es von ganzem Herzen tun!

Amen

Im Namen des Vaters,....

Lied: Unser Leben sei ein Fest (S.24)

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Gaststätte "Zur Post" Budesheim

Vor dem Abendessen

Im Namen des Vaters,....

Herr und Vater, wir danken dir für alles, was von dir kommt, wir danken dir für dieses Mahl und die Gemeinschaft, die uns geschenkt wurde. Wir danken dir auch für alle, deren Mühe und Sorge uns an jedem Tag umgibt. Bewahre uns den Geist der Dankbarkeit.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Nach dem Abendessen

Im Namen des Vaters,.....

Großer Gott, wir danken dir, denn unser Tisch war reich gedeckt. Wir gehören zu dem kleinen Teil der Menschheit, dem es gut geht. Wir haben Arbeit und Auskommen. - Laß uns mit dem zufrieden sein, was uns täglich zukommt und geschenkt wird.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Montag, 05.05.1997: 3. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Zingsheim - Budesheim

---

Frühstück und Abmarschzeiten für morgen:

Frühstück beginnt um 5:30 Uhr.

Abmarsch ist um 6:00 Uhr.

Quartierseinteilung.....